

KLARTEXT

Mitteilungen ■ Informationen

Nr. 22 ■ 15. April 2022

Jahresbericht September 2021 bis April 2022

von Jean-Jacques Fasnacht

Mitglieder-
versammlung
KLAR! SCHWEIZ
am Mittwoch,
04. Mai 2022,
19:15 Uhr im
Feuerwehr-
zentrum beim
Bahnhof
Marthalen

im Anschluss
20:15 Uhr
öffentliche
Diskussion über
die roten Linien
der Partizipation
„Raus oder
nicht?“ (siehe S.4)

Liebe Mitglieder

Dieses Vereinsjahr umfasst, wie Sie sicher bemerkt haben, bloss acht Monate. Doch in diesen acht Monaten ist so vieles geschehen, was die Weltordnung und das friedliche Zusammenleben unter uns Menschen bedroht. Sicherlich haben die wenigsten von uns damit gerechnet, dass wir in Europa je wieder einmal von einem Krieg betroffen werden. Doch jetzt müssen wir miterleben, wie der grausame Krieg in der Ukraine unsagbares Leid und Verderben über Unschuldige bringt. Die Welt wird sich verändern und es ist zu befürchten, dass wieder ein Zeitalter des Misstrauens und des Kalten Krieges anbricht. Und einmal mehr ist uns auch vor Augen geführt worden, dass die nuklearen Gefahren real und bedrohlich sind, seien es die Angriffe auf Tschernobyl und die AKWs von Saporoschje oder die Gefahr eines Einsatzes von atomaren Waffen durch Russland.

Angesichts dieser evidenten und grossen Risiken ist es unfassbar, dass gewisse politische Exponenten und Parteien bereits wieder laut nach neuen AKWs rufen und Atomstrom als die ökologische Lösung für die drohende Klimakrise propagieren.

Standortwahl rückt näher

In den acht Monaten des Vereinsjahres haben wir unter hindernden Umständen an unseren Themen gearbeitet und es hat sich in Sachen Atommülllager vieles getan. Über allem schwebt die ASR, die sogenannte „Auswahl der Standorte für ein Endlager als Vorbereitung für die Rahmenbewilligungsverfahren“. Im Herbst 2022 soll dieser Standort bekannt gegeben werden. Mit der ASR wird der Standort definitiv zementiert sein. Das Weinland steht nach wie vor im Fokus, sowohl als Standort für die Endlager allen radioaktiven Mülls als auch als Standort für die nukleare Umverpackungsanlage, die sogenannte Heisse Zelle. Dabei gibt es nach wie vor viel zu viele Ungewissheiten von grosser Bedeutung und ungelöste Sicherheitsprobleme.



Demo Benken 2008

Demo geplant

Höchste Zeit also, dass wir endlich wieder eine Demo machen und uns zeigen! Dabei soll es nicht nur um den Atommüll gehen, sondern wir wollen auch ein Zeichen für eine sichere Zukunft ohne Atomstrom und mit erneuerbaren Energien setzen. Seit vielen Monaten beschäftigt sich der Vorstand mit der Organisation dieser grossen Kundgebung, welche am Sonntagnachmittag, 28. August 2022 in Benken/Marthalen stattfinden wird.

Zu wenig erforshtes Tiefengrundwasser

Mit dem „Tiefengrundwasser“ beschäftigt uns auch eine neue und weitgehend unerforschte Problematik, welche zu massgeblichen Nutzungskonflikten führen dürfte. Zusammen mit Experten fand dazu ein aufwendig vorbereitetes, aber auch etwas ernüchterndes Treffen mit dem Zürcher Regierungsrat Martin Neukom statt.

Arbeitsbereiche des Vorstands

Mit grossem Engagement und Zeitaufwand sind verschiedene unserer Mitglieder weiterhin in den Gremien der Regionalkonferenz tätig. Auf die Beantwortung von kritischen Fragen, die wir an das Technische Forum des ENSI gerichtet haben, warten wir noch.

Unverändert orientieren wir uns in unserer Arbeit an den Benkener Thesen und den roten Linien, welche wir für unsere Mitarbeit formuliert haben. Ob diese nun überschritten sind und was darauf geschehen soll, werden wir an der Jahresversammlung vom Mittwoch, 4. Mai 2022 mit unseren Mitgliedern diskutieren.

Newsletter

Der Newsletter von Klar! Schweiz, bisher neunmal erschienen, entstand aus einem Impuls aus der letzten Jahresversammlung. Wir sind stolz, dass wir damit unsere Mitglieder über aktuelle Themen rund um die atomare Problematik rasch und lesefreundlich informieren können.



Mahnwache

Den Hut ziehen wir auch vor den Mitgliedern der Mahnwache, welche bei Regen, Hitze, Sonne und Schnee seit 2015 unentwegt jeden Donnerstag daran erinnern, was uns dereinst blühen könnte.

Dank

Wir danken Ihnen, liebe Mitglieder und Verbündete, auch dieses Jahr ganz herzlich für Ihre Treue und Unterstützung. Es sei gerne wieder einmal gesagt, Ihre Solidarität ist dem Vorstand Ermutigung und Verpflichtung zugleich, dass wir uns auch in Zukunft für unsere gemeinsame Sache einsetzen.

Für den Vorstand von Klar! Schweiz
Jean-Jacques Fasnacht, Co-Präsident

Raus oder nicht?

Rote Linien von Klar! Schweiz bei der Endlagersuche

Sollen wir uns aus dem Sachplanverfahren zurückziehen? Oder sollen wir mit der Partizipation fortfahren?

In den letzten Jahren hat sich der Vorstand immer wieder Gedanken dazu gemacht. An der Jahresversammlung 2016 diskutierten wir öffentlich darüber. Eine Konsultativabstimmung brachte nach einer kontradiktorischen Debatte eine deutliche Zustimmung, vorläufig in den Gremien der Regionalkonferenz zu verbleiben. An verschiedenen Retraiten des Vorstands und zahlreicher Fachpersonen waren die «roten Linien» ebenfalls im Fokus. Es ging um folgende Kriterien, die KLAR! Schweiz zum Austritt bei der Mitwirkung im Sachplanverfahren führen könnten:

- Sicherheit ist nicht mehr oberstes Kriterium
- Wir und unsere Bedenken werden nicht ernst genommen
- Oberflächen-Standorte über Grundwasser-Vorkommen
- Zwei verschiedene Atommülllager (HAA, SMA) in der kleinen, dicht besiedelten Schweiz
- Atomausstieg wird in Frage gestellt
- Keine Rückholbarkeit
- Die Regionalkonferenz ZNO erklärt sich vorschnell bereit, das Atommülllager zu übernehmen (lässt sich kaufen)

Natürlich ist das Ganze eine Güterabwägung. Wie viele dieser Kriterien müssen «erfüllt» sein, damit die roten Linien überschritten sind? Und gibt es gute Argumente, im Prozess zu bleiben?

Die Meinung unserer Mitglieder ist uns wichtig!

Jahresbeiträge 2022

Nichterwerbstätige	Fr.	20.-	€	15.-
Erwerbstätige	Fr.	30.-	€	20.-
Paare und Familien	Fr.	40.-	€	30.-
Juristische Personen	Fr.	60.-	€	45.-

Herausgegeben
vom Verein
KLAR! SCHWEIZ
Steig 1
8465 Rudolfingen
PC 90-152872-8
info@klar-
schweiz.com

KLARTEXT
ist für Mitglieder
kostenlos.